

08. Juni 2010

Einladung

Das BICC (Bonn International Center for Conversion) lädt Sie zur internationalen Konferenz (in englischer Sprache) ein:

Security Apparatuses in Authoritarian and Fragile States: Functions and Reform Potentials

Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45, 53175 Bonn

Ausgehend von der Beobachtung, dass innerstaatliche Gewaltkonflikte maßgeblich durch den Charakter der Sicherheitsapparate gefördert bzw. begünstigt werden, soll die Konferenz drei bisher isoliert voneinander agierende Expertengruppen zusammenbringen:

- Forscher zu gegenwärtigen autoritären Regimen,
- Forscher zu fragiler Staatlichkeit und
- anwendungsorientierte Experten für Sicherheitssektorreform.

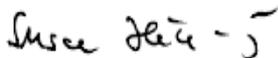
Exemplarisch sollen die Rollen, Funktionen und Interessen, die Sicherheitsapparate in autoritären und fragilen Staaten auszeichnen, sowie die strukturellen Ursachen für deren schwache Performanz verglichen werden. Die Konferenz will zudem die Kernprobleme, Potentiale und Grenzen einer von außen geförderten Sicherheitssektorreform in autoritären bzw. fragilen Staaten identifizieren sowie Ansätze für eine Sicherheitssektorreform, die sich theoretisch und empirisch als tragfähig erwiesen haben, herausarbeiten. Schließlich will sie Anstöße für künftige, institutsübergreifende, internationale und praxisorientierte Forschung geben und dem Aufbau eines internationalen Netzwerkes zur Erforschung der Gefährdungen und Reformpotentiale von Sicherheitsapparaten in autoritären bzw. fragilen Staaten dienen.

Das Programm der Konferenz finden Sie unter www.bicc.de

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung per E-Mail (vollmer@bicc.de) oder Fax (0228/911 96 22) gebeten.

Die Konferenz findet mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) und der Stiftung Internationale Begegnung der Sparkasse in Bonn statt.

Mit freundlichen Grüßen



Susanne Heinke
Pressesprecherin BICC



Stiftung Internationale Begegnung
der Sparkasse in Bonn



Deutsche
Stiftung
Friedensforschung
german foundation for peace research